

[info@LuiseWunderlich.de](mailto:info@LuiseWunderlich.de)  
[www.LuiseWunderlich.de](http://www.LuiseWunderlich.de)

## **„Ja, das ist's, das ist's: ich wollte mich an mein Volk erinnern“ Georg Büchner zum 200. Geburtstag**

Wer Georg Büchners Werke liest, kommt aus dem Staunen nicht heraus: eine Sprache, frech und modern, voller Wahrheiten über Welt, Mensch und Politik. So als würde sie nicht dem 19. Jahrhundert, sondern unserer Gegenwart den Spiegel vorhalten. Als Büchner mit 23 Jahren als frisch promovierter Mediziner, glücklich verlobt und voller Zukunftspläne an Typhus stirbt, hinterlässt er vier Werke vom Format Weltliteratur: Die Theaterstücke „Dantons Tod“, „Woyzek“ und „Leonce und Lena“ und „Lenz“, Fragment einer Novelle.

Luise Wunderlich und der Percussionist Bernd Settlemeyer treten mit Wort und einer staunenswerten Vielfalt von Klängen in einen spannungsvollen Dialog mit dem jungen Revolutionär, Arzt und Dichter.

**Luise Wunderlich**, Schauspielerin, Sprecherin und Sängerin wurde ausgebildet an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Sie macht Literarische Lesungen und daneben Soloproduktionen mit Literatur und Chansons. Für ihre Rezitation Hölderlinscher Gedichte wurde sie ausgezeichnet und war Stipendiatin der Hermann-Haake-Stiftung. Engagements u.a. bei den Klosterfestspielen Weingarten, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, den Calwer Hesse-Festspielen, den Haydn-Festspielen in Eisenstadt und bei „Soko Heimat“. Luise Wunderlich spricht für den SWR im Rundfunk und ist Dozentin an der Musikhochschule Stuttgart und an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg.

**Bernd Settlemeyer** studierte zuerst in München bei Rudolf Roth, danach an der Musikhochschule Stuttgart bei Pierre Favre.

Dort begann er bald sein Instrumentarium zu erweitern, Elemente aus anderen Kulturkreisen mit in das eigene Spiel einzubeziehen, und auch an Solokonzeptionen zu arbeiten. Die Arbeit mit unterschiedlichsten Formationen und Musikern führte zu einer regen Konzerttätigkeit, auch in anderen Ländern wie der Schweiz, Rußland, Österreich, Indien, Südafrika oder Amerika.

Neben zahlreichen CD-Aufnahmen gab es Fernsehauftritte (ARD, 3Sat, SWR), Rundfunkmitschnitte (SWR, Radio Bremen, BR, Deutschlandradio), sowie kunstübergreifende Projekte mit Schriftstellern (J. Nauom, P. O. Chojewitz), Filmmusik, Theater (Staatstheater Stuttgart, Landesbühne Esslingen) oder Tanzensembles und die Zusammenarbeit mit Musikern wie Fred Frith, Maria João oder Michel Godart. Eigene Konzeptionen und Kompositionen, sowie Unterricht und Workshoptätigkeit bilden einen weiteren Schwerpunkt.

